

ORANGERIE NEUZELLE



Betreiberkonzept für ein Sommer- und Tagescafé

Ein besonderer Ort sucht ein besonderes gastronomisches Konzept.

KULTURELLE NUTZUNG | AUSSTELLUNGEN | KONZERTE | TRAUUNGEN



Orangerie im Barockgarten Neuzelle

Ein außergewöhnlicher Standort mit besonderem Potenzial

Die Stiftung Stift Neuzelle sucht einen engagierten Betreiber für die historische Orangerie im Barockgarten Neuzelle. Die denkmalgeschützte Anlage bietet die seltene Gelegenheit, ein hochwertiges Sommer- und Tagescafé an einem der bedeutendsten Gartenensembles Deutschlands zu betreiben und zugleich Teil eines vielfältigen kulturellen Angebots zu werden.

Die Orangerie verbindet Gastronomie, Kultur und Tourismus auf einzigartige Weise. Neben dem Cafébetrieb dient sie als Ausstellungsort, Veranstaltungsstätte und Trauungsort des Amtes Neuzelle. Gesucht wird ein Betreiber, der diesen besonderen Ort mit einem qualitätsvollen gastronomischen Konzept und einem hohen Anspruch an Service, Ambiente und Gastfreundschaft weiterentwickelt.

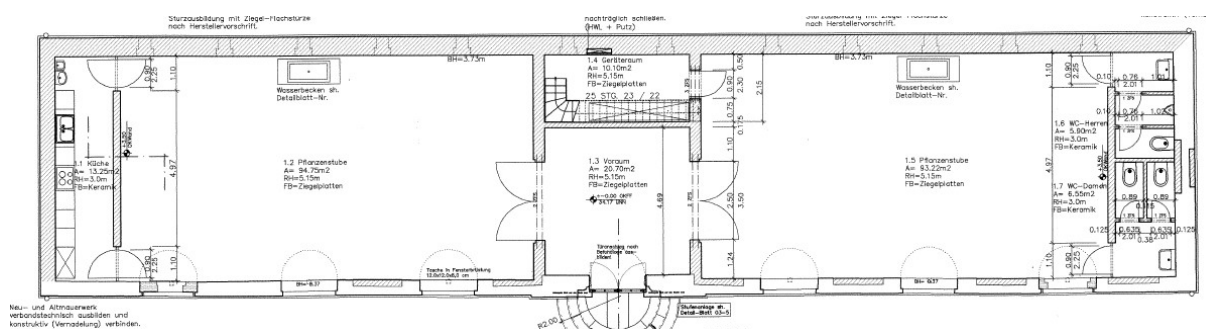
Eckdaten auf einen Blick

Merkmal	Beschreibung
Objekt	Orangerie im Klostergarten Neuzelle
Vertragslaufzeit	5 Jahre
Gesamtnutzfläche	244,47 m ²
Cafébereich	94,75 m ²
Galeriebereich	93,22 m ²
Innenplätze	ca. 45
Außenplätze	ca. 80
Nutzungszeitraum	Mitte Mai bis Mitte Oktober, witterungsabhängig

Standort und Orangerie

Der um 1760 angelegte, rund vier Hektar große Barockgarten Neuzelle zählt mit seinen historischen Wege- und Wasseranlagen, Terrassen, Treppen und der Orangerie zu den bedeutenden Gartenensembles Deutschlands. Die Stiftung begann 1997 mit der Wiederherstellung; 2004 wurden zentrale Bereiche einschließlich der Orangerie denkmalgerecht fertiggestellt. Heute sind rund drei Hektar öffentlich zugänglich.

Die zentral gelegene Orangerie bildet den architektonischen Mittelpunkt zwischen Abts- und Konventgarten. Sie wurde 2004 wiedereröffnet und wird seit 2005 gastronomisch genutzt. Gastronomie, Ausstattung, Service, Anlieferung und Gästebetreuung müssen dem kulturhistorischen Rang der Anlage entsprechen und Beeinträchtigungen des Gartens vermeiden.



Die Gesamtnutzfläche beträgt 244,47 m². Der westliche Raum mit 94,75 m² dient als Sommercafé, der östliche Raum mit 93,22 m² als Galerie sowie für Ausstellungen, Konzerte und Trauungen. Eine kleine Toilettenanlage schließt sich an; der Grundriss ist Bestandteil der Anlagen

Nutzung als Sommer- und Tagescafé

Der westliche Orangerieraum bietet rund 45 Innenplätze; auf den angrenzenden Außenflächen stehen etwa 80 weitere Plätze zur Verfügung. Die zugehörige Teeküche mit 13,25 m² eignet sich nur eingeschränkt für die Zubereitung von Speisen.

Der saisonale Betrieb ist witterungsabhängig von Mitte Mai bis Mitte Oktober vorgesehen. Das Café soll täglich grundsätzlich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein; eine Verlängerung bis zur Gartenschließung gegen 20:00 Uhr ist möglich.

Betriebskosten

Der Betreiber trägt im Nutzungszeitraum sämtliche Betriebskosten, insbesondere für Strom, Wasser, Abwasser, Heizung und Reinigung, sowie die vereinbarte Monatsmiete.

Gastronomische Ausrichtung

Das Angebot richtet sich vorrangig an Besucherinnen und Besucher der Klosteranlage. Gruppen können in Teilbereichen bewirtet werden; größere geschlossene Gesellschaften werden wegen des erhöhten organisatorischen und sicherheitstechnischen Aufwands nicht angestrebt. Lagerflächen sind nur eingeschränkt vorhanden.

Außenflächen und Zufahrt

Die Belieferung erfolgt grundsätzlich über den nördlichen Zugang vom Waisenhausparkplatz; die südliche Zufahrt kann nur ausnahmsweise genutzt werden. Gäste dürfen nicht zufahren. Die Flächen vor der Orangerie sind regelmäßig zu reinigen und zu pflegen; Schließdienste können übertragen werden.



Kulturelle Nutzung

Ausstellungen

Die Stiftung nutzt die Orangerie regelmäßig für zwei jährliche Ausstellungen aus Malerei, Fotografie oder Regionalgeschichte. Der östliche Raum bleibt dabei frei von gastronomischer Möblierung; weitere Bereiche können nach Abstimmung einbezogen werden. Die Stiftung trägt die Ausstellungskosten, der Betreiber übernimmt die regelmäßige Reinigung.

Konzertveranstaltungen

Jährlich finden rund fünf abendliche Veranstaltungen der Reihe „Sommerklänge“ statt. Organisation und Technik übernimmt die Stiftung; der Betreiber stellt die gastronomische Versorgung sowie das Künstlercatering sicher. Eigene öffentliche Veranstaltungen bedürfen der vorherigen Zustimmung.

Trauungen

Das Standesamt Neuzelle führt während der Saison Trauungen durch. Der Galerieraum wird hierfür jeweils vorübergehend ausgestattet und anschließend vollständig geräumt. Das einzureichende Konzept soll Versorgung, Parkmöglichkeiten, Erschließung, Sonderleistungen sowie Aufstellung und Lagerung der Möblierung regeln. Entgelte können nach Abstimmung erhoben werden.

Zusätzliche Aufgaben und Ausstattung

Zusätzliche Aufgaben

Der Betreiber achtet im angemessenen Umfang auf die Park- und Nutzungsordnung, insbesondere auf Fahr- und Betretungsverbote, hält die Zufahrten geschlossen beziehungsweise teilweise geschlossen und informiert die Stiftung bei erheblichen Verstößen.

Ausstattung

Vorhanden sind eine Teeküche und eine Toilettenanlage. Zur Ausstattung gehören insbesondere Kühl-/Gefrierkombination, Doppelspüle aus Edelstahl, Dunstabzugshaube, Handwaschbecken sowie das 2022 erneuerte Inventar für Gastraum und Außenanlage. Möblierung, Theke sowie weitere Kühl- und technische Geräte stellt die Stiftung bereit.

Bewerbung und Kontakt

Einzureichen sind ein Betriebskonzept mit gastronomischem Profil, ein Konzept für Trauungen, Veranstaltungen und Ausstellungen sowie Angaben zur vorgesehenen Ausstattung.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Unterlagen bis zum **15. Oktober 2026** per E-Mail oder postalisch bei der Stiftung Stift Neuzelle ein

FRAU BEHRENS

Stiftung Stift Neuzelle

Telefon: 033652 814-21

E-Mail: behrens@stift-neuzelle.de

Werden Sie Teil eines bedeutenden Kultur- und Gartenensembles Brandenburgs

Die Stiftung Stift Neuzelle freut sich auf qualitätsvolle gastronomische Konzepte, die die besondere Atmosphäre der Orangerie bewahren und zugleich neue Impulse für Besucherinnen und Besucher schaffen.

Impressum

Herausgeberin:

Stiftung Stift Neuzelle

Stiftsplatz 7

15898 Neuzelle

Vertreten durch:

Geschäftsführer Norbert Kannowsky

Kontakt:

Telefon: 033652 814-0

Telefax: 033652 814-19

E-Mail: info@stift-neuzelle.de

Internet: www.stift-neuzelle.de